

# Schulinternes Curriculum – Theater – 7/8



**Thema: Sprachgestaltung**

**Zeitansatz: 2 Schuljahre**

<b>Gegenstand/Inhalt</b> (Fachbegriffe, Lehrwerke, Materialien, ...)	<b>Kompetenzen</b> (Kompetenzbereiche)	<b>Methode</b> (Methoden- und Mediacurriculum)	<b>Sonstiges</b> (Kooperationen, Wettbewerbe, ...)
Der Inhalt wird individuell von der Fachkraft festgelegt, z. B. Märchen, Zirkus, Tagträume, Essen.	<p><b>Handlungsfeld „Körper“</b>                      Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>(I) Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und untersuchen elementare Bewegungsarten (gehen, sitzen, liegen, stehen, fallen ...) auf verschiedenen Ebenen, in unterschiedlichen Tempi und überprüfen sie auf ihre theatrale Wirkung,</li> <li>• kennen einfache Elemente des Bildertheaters wie Statuen, Standbilder und Lebende Bilder.</li> </ul> <p><i>(II) Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen vernehmbar und verständlich und drücken mit ihrer Stimme Gefühle aus,</li> </ul>	Es werden zahlreiche Methoden eingesetzt, z. B. Bild- und Musikimpuls, literarische Textauszüge, Hörspiel, Schattenspiel, Zeitlupe, Vertrauensspiel, Rollenbiografie, Spiel mit dem Requisit, Gestaltung von Szenen, Entwicklung schriftlicher Dialoge, Improvisationstheater, Sprechübungen.	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen ihre Stimme und ihren Körper als Klang- und Geräuschinstrument ein,</li> <li>• setzen Mimik, Gestik, Stimme, Haltung und Bewegung als Gestaltungsmittel ein,</li> <li>• nähern sich mit verschiedenen Methoden einer Figur an,</li> <li>• erkennen die Wandelbarkeit von Aussagen und Bedeutungen dramatischer Texte,</li> </ul> <p><i>(III) Kommunikative Kompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen in Feedback-Runden Vorschläge zu alternativem Einsatz körperlicher Mittel,</li> </ul> <p><i>(IV) Soziokulturelle Kompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beobachten und beschreiben Körpersprache im Alltag (entwickeln körpersprachliche Alternativen) und erweitern dadurch ihre Sicht auf die Welt.</li> </ul> <p><b>Handlungsfeld „Raum“</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>(I) Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen den Spielort in seiner spezifischen Besonderheit wahr,</li> <li>• erkennen die Wirkung von Positionen und Richtungen einzelner Spieler und von Gruppen im Raum,</li> </ul>		
--	---	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beziehen Objekte in ihr theatrales Konzept ein,</li> <li>• verstehen, dass Licht und Bühnenbeleuchtung sowie der Einsatz von Medien wie Film, Video, Computer und Fotografie theatrale Mittel sind,</li> </ul> <p><i>(II) Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• experimentieren mit Bewegungen im Raum um unterschiedliche Bildwirkungen zu erzielen,</li> <li>• wählen Objekte gezielt aus und erproben diese als Ausgangspunkt und Kern von Spielaktionen,</li> <li>• beziehen Medien wie Film, Video, Computer, Fotografie in ihre theatrale Gestaltung ein,</li> </ul> <p><i>(III) Kommunikative Kompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die beabsichtigte räumliche Wirkung einer Szene und nennen die Mittel, mit denen diese Wirkung erzielt wird,</li> </ul> <p><i>(IV) Soziokulturelle Kompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Spiel- und Inszenierungskonzepte.</li> </ul> <p><b>Handlungsfeld „Zeit“</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>(I) Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Techniken des Bewe-</li> </ul>		
--	---	--	--

	<p>gungstheaters wie Freeze, Zeitraffer und Zeitlupe,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gehen bewusst mit Pausen und Stille um,</li> <li>• unterscheiden Spielzeit und gespielte Zeit,</li> <li>• unterscheiden zwischen geschlossenen dramatischen Strukturen und offenen Formen wie Szenencollagen,</li> </ul> <p><i>(II) Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Bewegungssequenzen und strukturieren deren zeitliche Abläufe gezielt,</li> <li>• geben Impulse im Spiel und nehmen Impulse der Mitspieler auf,</li> <li>• entwickeln und verdichten kurze Dialoge,</li> </ul> <p><i>(III) Kommunikative Kompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunizieren alternative zeitliche und dramatische Strukturen wie den gezielten Einsatz von Impulsen, Spieltempi, Steigerungen, Wiederholungen und Rhythmus,</li> </ul> <p><i>(IV) Soziokulturelle Kompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen den Einfluss zeitlicher Strukturen auf die Wirkung ihres Spiels.</li> </ul>		
--	--	--	--